

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.03.2017

Bürgermeister Hans Schönauer begrüßte die anwesenden Gemeinderäte und bedankte sich bei Klaus Meixner und Geschäftsleiter Sepp Bögl für die Übernahme der Amtsgeschäfte und den reibungslosen Ablauf während seiner Abwesenheit.

Folgender Punkt wurde auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung mit aufgenommen:
Bauantrag Kindergartenneubau – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.02.2017

Zum Protokoll der Sitzung vom 13.02.2017 gab es keine Einwendungen.

Bebauungsplan Breitensteinstraße – Änderungsbeschluss (mit Antrag Holzmaier)

Dem Gemeinderat liegt ein neuer Plan von Architekt Staudinger vor. Folgende Änderungen wurden eingearbeitet: Die Wandhöhe wurde bei allen Grundstücken von 6,80 m auf 7 m erhöht. Durch diese 20 cm kann auf der hangzugewandten Seite mehr Spielraum für die Bauwerber entstehen. Für jedes Haus ist ein Schnitt eingefügt. Die Höhe ist genau definiert. Die Art und Ausführung der Geländer für Terrassen wurde beschrieben.

Es liegt ein Antrag des Bauwerbers Holzmaier auf Eintragung von Sichtdreiecken in den Bebauungsplan vor. Um die Übersichtlichkeit an der Straßeneinmündung zu gewährleisten, soll die Bepflanzung (keine Sträucher) am Grundstückseck des betroffenen Grundstückes mittels Auflagen in der Genehmigungsfreistellung geregelt werden.

Die vorliegende Änderung vom 06.03.2017 fand die Zustimmung des Gemeinderates und soll ins weitere öffentliche Verfahren gehen.

18. Änderung Salzhub – Satzungsbeschluss

Von den Trägern öffentlicher Belange kamen keine Einwendungen. Der vorliegende Plan in der Fassung vom Oktober 2016 enthält die Vergrößerung der Produktionshalle und den Neubau des Bürogebäudes der Firma Geiger (Fl.Nr. 2959/19). Weiterhin sind Veränderungen beim Jagdkino (Fl.Nr. 2960/10) und eine neue Maschinenhalle der Pro Communo AG (Fl.Nr. 2959/31) eingearbeitet.

Tom Niggel merkte an, dass in dem Plan noch keine Bepflanzung Richtung Norden hin eingezeichnet ist. Dies soll nachgeholt werden.

Der Gemeinderat beschloss die 18. Änderung des Bebauungsplanes Salzhub als Satzung.

Änderung des Bebauungsplanes Jedling

Im Bebauungsplan Jedling ist seit 20 Jahren ein Baurecht eingetragen für das Grundstück Fl.Nr. 3530. Das ausgewiesene Baufenster umfasst ein Doppelhaus mit 11m Breite und 17 m Länge. Die neue Gebäudegröße soll auf 14m x 17m festgesetzt werden, damit das Haus am Giebel geteilt werden kann. Weiterhin ist eine Tiefgarage geplant. Die Tiefgarage sowie die Höhenlinie der Gebäude zueinander wurde allgemein begrüßt.

Der Gemeinderat beschloss die 10. Änderung des Bebauungsplanes Jedling. Die Bürger und Träger öffentlicher Belange sind am Verfahren zu beteiligen.

Antrag auf Vorbescheid Hartmann - Jedling

Der Antrag auf Vorbescheid umfasst ein Gebäude mit 14m x 17 m sowie eine Tiefgarage. Das Bauvorhaben fand breite Zustimmung im Gemeinderat; jedoch liegt bisher noch keine komplette Zustimmung aller Beteiligten zur Wasserversorgung vor. Sofern nicht durch eine Satzung des Wasserverbandes Jedling nachgewiesen werden kann, dass 2/3 der Stimmen als Mehrheit ausreichen, ist die Zustimmung aller Beteiligten beizubringen.

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass die Erschließungsvoraussetzungen gegeben sind.

Bauantrag Geiger – Erweiterung der Produktionshalle und Bürogebäude

Die Produktionshalle wird um 10 m in Richtung zur Pro Communo AG hin verlängert; Gebäudestil und Höhe bleiben gleich.

Das geplante drei stöckige Bürogebäude nimmt eine Höhe von 10,21 m ein.

Bürgermeister Schönauer warb für die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten einer angesehenen und guten Firma.

Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung zur Genehmigungsfreistellung.

Helferkreis Asyl – Beauftragung durch die Gemeinde

Am 16.02.17 hat sich der Helferkreis Asyl gegründet. Die Helfer sollen für Ihre Tätigkeiten gemeindlich unfallversichert sein. Hierzu ist eine Beauftragung durch die Gemeinde notwendig. Nur dann gelten die Personen als bei der KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern) versichert.

Der Gemeinderat beschloss die Beauftragung der gemeldeten Helfer durch die Gemeinde.

Beschaffung einer Putzmaschine für die Turnhalle

Der Antrag auf die Beschaffung einer Putzmaschine wurde zurückgezogen. Für die Reinigung der schwarzen Streifen am Fußboden konnte eine andere Lösung gefunden werden.

Zuschuss Volkshochschulen im Landkreis Miesbach e.V.

Klaus Meixner machte den Vorschlag, den Zuschuss auf 500 € jährlich zu erhöhen. Dies fand allgemeine Zustimmung der Gemeinderäte.

TSV – Antrag auf Beschattung der Turnhalle

Die Tischtennisabteilung des TSV hat einen Antrag auf Beschattung der Turnhalle an der Südseite gestellt. Die dortige Fensterfront ist 5,50 m hoch und 4m breit. Geplant sind Rollos mit Handbetrieb. Die Kostenschätzung hat bei einer ersten Anfrage ca. 1.000 € ergeben. Klaus Meixner schlug vor, nicht den gesamten Giebel zu beschatten, da die Höhe des Sonnenstandes nicht zwingend eine volle Beschattung erfordere. Regina Gruber bat um eine gut durchdachte Lösung, da diese TSV-Sparte gute Jugendarbeit leiste und viele Stunden aktiv in der Turnhalle zubringt. Hans Maier gab zu bedenken, dass der Sonnenstand für ca. 6 Monate im Jahr problematisch ist. Florian Waldschütz vom TSV würde sich gerne in die Planung einbringen.

Der Gemeinderat befürwortete grundsätzlich die Beschattung. Es soll nach guten technischen Lösungen gesucht werden.

Halteverbot Loiderdinger Straße - Landhotel

Um die Parksituation der Anlieger zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, soll die Halteverbotsregelung in der Loiderdinger Straße verändert werden. Auf der Seite des Landhotels soll das Parken möglich sein, auf der gegenüberliegenden Seite nicht. Ebenfalls wird die Zufahrt zur Bäckerleiten unter Halteverbot gestellt, um die Feuerwehrezufahrt zur Siedlung freihalten zu können.

Bürgermeister Schönauer stellte fest, dass die Sicherheit der Rettungsdienste gegeben sein muss. Tom Niggel bat darum, den Betreiber des Landhotels anzuschreiben, besser für die Überwachung der ordnungsgemäßen Parksituation zu sorgen.

Der Gemeinderat beschloss eine Regelung über eine verkehrsrechtliche Anordnung laut vorgelegtem Beschilderungsplan.

Marketingbudget 2017 ATS

Das Marketingbudget für die ATS lag im Jahr 2016 bei 1.400 € netto.

Die Gemeinderäte sahen dies als Solidaritätsbeitrag für den Tourismus im Landkreis. Daran habe sich auch nichts verändert.

Der Gemeinderat beschloss eine erneute Beteiligung in Höhe von 1.400 €.

Die Beteiligung an der Zeitschrift „Schöne Zeiten“ wurde mehrheitlich abgelehnt.

Bauantrag Kindergartenneubau – Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Der Bauantrag mit den entsprechenden Plänen wurde beim Landratsamt eingereicht. Er schließt eine Teilunterkellerung ein, um noch einen Gruppenraum nutzen zu können. Die Farbe der Verschalung muss noch geklärt werden.

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für den Bauantrag zum Kindergartenneubau.

Wünsche und Anträge

Kommunale Verkehrsüberwachung:

Der Vertrag ist unterschrieben. Der ruhende Verkehr kann nun mit einem konkreten Auftrag überwacht werden.

Förderbescheid Breitbanderschließung

Die Gemeinde Irschenberg hat am 13.03.2017 von Finanzminister Söder einen Förderbescheid für die Breitbanderschließung in Höhe von 414.176 € erhalten.

Damit kann mit dem Ausbau der Breitbanderschließung für die Ortsteile Auerschmied, Reichersdorf, Radthal, Hasling, Desl, Wendling, Schlachtham, Schwaig und Grub begonnen werden. Der entsprechende Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom ist hierzu bereits abgeschlossen. Bis Ende Juni 2018 ist die Breitbanderschließung für die genannten Ortsteile fertiggestellt.

Weitere Förderungen für die Ortsteile Buchbichl und Niklasreuth sollen folgen.